

Kälte im Klassenzimmer

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. November 2020 19:33

[Zitat von qchn](#)

ist ein bisschen OT, aber uns ist neulich aufgefallen, dass im Vergleich mit den Novemberrn der letzten Jahre, in diesem Corona-November **viel** weniger KollegInnen und SchülerInnen fehlen. (wegen Masken und Lüften ist Risikogruppe 1 bei uns per Definition ausgeschlossen, so dass Corona selbst nicht für Fehlen sorgt.) Unser Vertretungsplan ist quasi nicht mehr existent und mit Vertretungen kann ich mir dieses Jahr wohl kein Weihnachtsgeld dazuverdienen. Ich führe das auf weniger Stress wegen ausfallender Extratermine, Maskentragen und "ich bleib einfach mal zu Hause, wenn ich erkältet bin" zurück. (Will damit nicht sagen, dass kalte Klassenzimmer angenehm sind, nur, dass die Erkältungen deswegen wohl zu vernachlässigen sind.)

Ui! Bei uns ist bei den SuS ist der Krankenstand sogar höher als sonst (aber nicht aufgrund von Coronafällen, sondern wegen Erkältungen - mit denen man ja auf jeden Fall daheim bleiben soll - und anderer Erkrankungen) und es sind auch immer mal wieder KuK (oder deren Kinder) krank. Der Vertretungsplan ist nicht weniger "voll" als sonst.

Ich selbst war in diesem Schuljahr auch schon dreimal krank (Migräne, Magen-Darm-Infekt und Erkältung).